

roszemi a Morom, psched stej, nepokutnej Ššmer-  
cju, a wsmi naš napošletku wschitkich do Two-  
jeho wjeczneho nebeskeho Kralestwa, psches Jesom  
Krysta, nascheho Knesa. Hamen. \*)

Chor. Hamen. [wie oben.]

Geistliche. Nasch Wotze, \*\*) kiz sy Ty we Ne-  
besach! šweczene bydz Twoje Meno; pschindz knam  
Twoje Kralestwo; Twoja Wola šo stan, kajz na  
Nebju, tak tejz na Semi; nasch wschjedny Kljeb  
daj nam dženša; wodaj nam nasche Winy, jako  
my wodawamy naschim Winišam; newedz naš do  
Spytowanja, ale wumoz naš wot teho Steho;  
pschetoz Twoje je to Kralestwo, a ta Moz a ta  
Czesz, hacz do Wjecznoszje. Hamen.

\*) In denjenigen Kirchen, wo der Gebrauch besteht, die Fürbitte für  
den Kirchenpatron in das allgemeine Gebet aufzunehmen, ist dieser  
auch ferner beizubehalten. Sie erhält ihre Stelle nach den Worten:  
„zu Deiner Ehre und des Vaterlandes Besten.“

\*\*) Die Anrufung „Unser Vater“ nicht: Vater Unser — befindet sich  
wörtlich in der Uebersetzung Luthers. Ev. St. Matthäi, Cap. 6.  
V. 9.